

Protokoll

über die Sitzung **Rates der Stadt Neustadt a. Rbge.** am Donnerstag, **13.04.2023**, 18:00 Uhr,
Feuerwehrzentrum Neustadt, Nienburger Straße 50 a, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Ratsvorsitzender

Herr Wilhelm Wesemann

Stv. Ratsvorsitzender

Herr Günter Hahn

Bürgermeister

Herr Dominic Herbst

Stv. Bürgermeister/in

Frau Jasmina Cortese

Herr Peter Hake

Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain

Herr Harald Baumann

Frau Gisela Brückner

Frau Andrea Czernitzki

Herr Josef Ehlert

Herr Frank Hahn

Frau Magdalena Itrich

Herr Hans-Dieter Jaehnke

Herr Heinz-Günter Jaster

Herr Dr. Godehard Kass

ab 18:16 Uhr (TOP 4)

Herr Sebastian Lechner

Herr Manfred Lindenmann

Frau Silvia Luft

Herr Hans-Peter Matthies

Herr Willi Ostermann

Herr Hubert Paschke

Herr Edward-Philipp Pieper

Herr Stefan Porscha

Herr Matthias Rabe

Herr Heinz-Jürgen Richter

Frau Christina Schlicker

Frau Maria Sinnemann

Frau Anja Sternbeck

Herr Thomas Stolte

Frau Melanie Stoy

Frau Monika Strecker

Frau Heike Stünkel-Rabe

Herr Volker vom Hofe

Frau Marie Zoey Wolters

Herr Arne Wotrubez

Verwaltungsvorstand

Herr Jörg Homeier

Frau Annette Plein

Herr Maic Schillack

Fachbereichsleiter 3

Fachbereichsleiterin 2

Fachbereichsleiter 1, Erster Stadtrat

Gäste
Gäste

Jan-Frederik Stünkel (stv. Ortsbrandmeister
der Ortsfeuerwehr Mandelsloh)
Uwe Schindler (Niedersächsische Landesbe-
hörde für Straßenbau und Verkehr)

Verwaltungsangehörige/r

Herr Kai Knigge

Frau Kathrin Kühling
Herr Christoph Neißner
Herr Dominik Rüffert
Frau Isa Wedemeyer

Fachdienst Recht, Versicherungen und Feu-
erwehr
Bürgermeisterreferat
Fachdienst Tiefbau
Fachdienst Zentrale Dienste
Fachdienst Zentrale Dienste, Protokoll

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

ca. 15 Personen, 3 Pressevertreter

Sitzungsbeginn: 18:03 Uhr
Sitzungsende: 20:22 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 02.02. und 02.03.2023
- 3 Entlassung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Mandelsloh 2023/028
Ernennung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Mandelsloh
- 4 B6-Ausbau - Sachstandsbericht durch Herrn Schindler, Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
- 5 Berichte und Bekanntgaben
- 5.1 Jahresabschlussbericht für das Haushaltsjahr 2021 2023/044
- 6 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 7 Abberufung der ehemaligen Behindertenbeauftragten der Stadt Neustadt a. Rbge. aus dem Ausschuss für Jugend, Soziales, Integration und Teilhabe 2023/045
- 8 Benennung von Vertretern der Stadt Neustadt a. Rbge. für den Ausschuss und den Vorstand des Unterhaltungs- und Landschaftspflegeverbandes "Meerbach und Führse" 2023/053
- 9 6. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Neustadt a. Rbge. vom 10.11.2011 - Änderung der Bekanntmachungsvorschriften 2023/049
- 10 Annahme von freiwilligen Zuwendungen 2023; Geldzuwendung des Rosenhort e.V. für die gemeinnützigen Fördervereine der Grundschulen der Stadt Neustadt a. Rbge. in der Kernstadt. 2023/040
- 11 Wiederwahl der Schiedsperson für das Schiedsamt VI (Averhoy, Basse, Metel, Otternhagen, Scharrel) 2022/271
- 12 Neuwahl der Schiedsperson für das Schiedsamt VII (Neustadt a. Rbge.) 2023/027
- 13 Grundsatzbeschluss zum Trogbauwerk im Zuge der Aufhebung des höhengleichen Bahnübergangs Siemensstraße 2022/094/2
2022/094/1
2022/094
- 14 Überplanmäßige Auszahlung für den Netzwerkausbau an Grund- und weiterführenden Schulen im Rahmen der Umsetzung des Förderprogramms "DigitalPakt Schule" 2023/041
- 15 Anfragen

5. Berichte und Bekanntgaben

- a) Herr Schillack gibt bekannt, dass der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 27.03.2023 folgende Eilentscheidung beschlossen hat:

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt im Rahmen einer Eilentscheidung nach § 89 S. 1 NKomVG eine überplanmäßige Auszahlung gemäß § 117 Abs. 1 NKomVG in Höhe von 11.600,00 EUR für die Installation von LED-Fassadenbeleuchtung im Rahmen des Förderprojektes Perspektive Innenstadt für das Haushaltsjahr 2022. Die Deckung erfolgt aus nicht benötigten Mitteln der Investitionsmaßnahme „1110650195 - Raumluftechnische Anlagen Kitas und Grundschulen“. Die zeitliche und sachliche Unabweisbarkeit ist gegeben.

- b) Frau Plein weist auf die Bürgerinformationsveranstaltung zum Bahnübergang Siemensstraße am 19.04.2023 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal hin.

5.1. Jahresabschlussbericht für das Haushaltsjahr 2021

2023/044

Zur Kenntnis genommen

6. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Mehrere Einwohnerinnen und Einwohner aus Schneeren stellen die in **Anlage 1** aufgeführten Fragen zur Kita-Situation in Schneeren.

Herr Schillack führt dazu aus, dass verschiedene Varianten zur Deckung des Bedarfs an Kitaplätzen in Schneeren geprüft würden. Man betrachte sowohl verschiedene Immobilien in der Umgebung der Kita, als auch einen Neubau in der Nähe der Schule.

Herr Homeier ergänzt, dass die Prüfung der Varianten mehrere Wochen dauere und anschließend gemeinsam mit der Politik eine Vorzugsvariante erarbeitet werde. Sanierungen und Neubau würden mehrere Jahre in Anspruch nehmen- Ein weiteres Problem stelle der Erziehermangel dar. Als kurzfristige Lösung komme nur die Beschaffung von Containern in Frage, was etwa ein halbes Jahr dauern würde.

Herr Herbst erläutert außerdem, dass vor dem Hintergrund des Personalmangels eine Umgestaltung der Kitalandschaft zur Verbesserung der Betreuungssituation im gesamten Stadtgebiet das Ziel sei, nicht fokussiert auf einzelne Ortschaften.

Herr Schillack erklärt auf Nachfrage einer Bürgerin, dass die Verwaltung auch Angebote von privaten Grundstücken als Fläche für eine Containerlösung prüfe.

Ein Bürger regt an, einen regelmäßigen Austausch zwischen Elternschaft und Verwaltung einzuführen.

Die weiteren Fragen sollen schriftlich beantwortet werden.

7. **Abberufung der ehemaligen Behindertenbeauftragten der Stadt Neustadt a. Rbge. aus dem Ausschuss für Jugend, Soziales, Integration und Teilhabe** 2023/045

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beruft die ehemalige Behindertenbeauftragte, Frau Irene Siedow, aus dem Ausschuss für Jugend, Soziales, Integration und Teilhabe ab. Gleichzeitig wird das für Frau Siedow stellvertretende beratende Mitglied, Frau Gudrun Loosemore, abberufen.

8. **Benennung von Vertretern der Stadt Neustadt a. Rbge. für den Ausschuss und den Vorstand des Unterhaltungs- und Landschaftspflegeverbandes "Meerbach und Führse"** 2023/053

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. entsendet in Anwendung des § 71 Abs. 6 NKomVG als Vertreter/-innen der Stadt Neustadt a. Rbge. in den Ausschuss des Unterhaltungs- und Landschaftspflegeverbandes "Meerbach und Führse" folgende Personen:
 1. Maik Wiebking, als Stellvertreter Christian Thieße
 2. Heinz-Günter Jaster, als Stellvertreterin Heike Stünkel-Rabe
2. Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. empfiehlt den unter 1. bestimmten Ausschussmitgliedern, folgende Personen in den Vorstand des Verbandes zu wählen:
 1. Friedrich Dankenbring, als Stellvertreter Steffen Struckmann
 2. Josef Ehlert

9. **6. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Neustadt a. Rbge. vom 10.11.2011 - Änderung der Bekanntmachungsvorschriften** 2023/049

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt die 6. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Neustadt a. Rbge. vom 10.11.2011 in der der Vorlage beigefügten Fassung.

Eine Ausfertigung wird zum Bestandteil des Protokolls erklärt.

10. Annahme von freiwilligen Zuwendungen 2023; Geldzuwendung des Rosenhort e.V. für die gemeinnützigen Fördervereine der Grundschulen der Stadt Neustadt a.Rbge. in der Kernstadt. 2023/040

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stimmt der Annahme der Geldzuwendung des Rosenhort e.V. im Wert von 4.039,65 EUR gemäß § 111 Absatz 8 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz i.V.m. § 26 Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung und der anschließenden Weiterleitung an die Fördervereine der Grundschulen der Stadt Neustadt a. Rbge. in der Kernstadt (Hans-Böckler-Schule, Michael Ende Schule, Grundschule Stockhausenstraße) zu gleichen Teilen zu.

11. Wiederwahl der Schiedsperson für das Schiedsamt VI (Averhoy, Basse, Metel, Otternhagen, Scharrel) 2022/271

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. wählt Herrn Martin Stephan für die Dauer von 5 Jahren als Schiedsperson für das Schiedsamt VI der Stadt Neustadt a. Rbge.

12. Neuwahl der Schiedsperson für das Schiedsamt VII (Neustadt a. Rbge.) 2023/027

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. wählt gemäß § 4 des Niedersächsischen Gesetzes über gemeindliche Schiedsämter Herrn Walter Groß für die Dauer von 5 Jahren als Schiedsperson für das Schiedsamt VII der Stadt Neustadt a. Rbge.

13. Grundsatzbeschluss zum Trogbauwerk im Zuge der Aufhebung des höhengleichen Bahnübergangs Siemensstraße 2022/094/2
2022/094/1
2022/094

Der Rat fasst einstimmig folgenden abweichenden

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Realisierung eines separaten Trogbauwerks für Radfahrende und Fußgehende zunächst nicht weiter zu verfolgen.
2. *Zur Wahrung der späteren Realisierung eines Trogbauwerks sind auf Grundlage des mit Anlage 1 der Drucksache 2022/094 ermittelten Grundstücksbedarfs Grunderwerbsverhandlungen mit den Grundeigentümern der in den Bebauungsplänen 136 „In den Kassebeeren“ und 118 „Lindenstrasse“ betroffenen Grundstücken zu führen. Über das Ergebnis der Verhandlungen ist zu berichten.*

14. Überplanmäßige Auszahlung für den Netzwerkausbau an Grund- und weiterführenden Schulen im Rahmen der Umsetzung des Förderprogramms "DigitalPakt Schule"

2023/041

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt, eine überplanmäßige Auszahlung gemäß § 117 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Höhe von 501.000 EUR für die Umsetzung des Netzwerkausbaus an den Grundschulen und weiterführenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Neustadt a. Rbge. zur Verfügung zu stellen.

Diese Mittel sind nachrangig eventueller Restmittel oder ggf. zusätzlicher Fördermittel im Rahmen einer Folgeförderung aus dem DigitalPakt Schule zur Verfügung zu stellen.

Die Deckung erfolgt aus nicht benötigten Mitteln für die Investitionsmaßnahme „1110650195 Raumluftechnische Anlagen an Kitas und Grundschulen“

15. Anfragen

- a) Frau Schicker plant eine Sondersitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Integration und Teilhabe zum Thema Kita / Betreuungskonzept.
- b) Herr Schillack erklärt auf Nachfrage von Herrn Wotrubez, dass die Auszahlung des Inflations-/Energiekostenausgleichs des Landes für die Kitas laufe und die Tagesmütter bereits Geld erhalten hätten.
- c) Auf Nachfrage von Herrn Wotrubez erläutert Frau Plein, dass kein generelles Verbot von E-Scootern diskutiert werde, man jedoch weiterhin im Dialog mit dem Anbieter sei und diese ggf. über Sondernutzungsgebühren reguliert werden sollen.
- d) Herr Schillack beantwortet eine Anfrage von Herrn Dr. Kass zu Forever Chemicals. Demnach laufe ein entsprechendes Monitoring im Bereich der Feuerwehr, bei dem bisher keine Einsätze festgestellt werden konnten.

Herr Wesemann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:19 Uhr.

Wilhelm Wesemann
Ratsvorsitzender

Isa Wedemeyer
Protokollführer/-in

Neustadt a. Rbge., 03.05.2023

Elternfragen KiTa Situation Schneeren

Ratssitzung 13.04.2023

1. Die Elternschaft aus Schneeren möchte für alle Kinder eine Betreuung vor Ort in Schneeren, damit sie im Sozialgefüge des Ortes aufwachsen, Freundschaften entwickeln und ausbauen können, ohne darauf angewiesen zu sein in andere Dörfer gebracht zu werden.

Eine auf Elterninitiative gestartete „private“ Betreuung im Ort ist aus Platzgründen nicht realisierbar.

In der KiTa Schneeren gab es bei 40 Anfragen in der 1. Vergaberunde nur 11 Zusagen. 29 Wartelisteplätze wurden erteilt, das entspricht einer Absagen Quote von 73%! Zusätzlich ist das Missverhältnis zwischen Anfragen und Absagen im Vergleich zum gesamten Stadtgebiet in Schneeren extrem hoch.

Wie kann dies im digitalen Zeitalter passieren, mit welchen Zahlen hat die Stadt gerechnet? Was ist konkret geplant, um die aktuellen Bedarfe vor Ort in Schneeren abzudecken?

2. Schon 2019 musste in Schneeren zum Abfangen der plötzlichen, ungeahnten hohen Bedarfe eine Container-Anlage aufgebaut werden. Dabei wurde von Herrn Schillack darauf verwiesen, dass wenn weiterhin hohe Bedarfe vorliegen, nach spätestens 3 Jahren ein Neu- oder Erweiterungsbau erfolgen müsse, da eine Kinderbetreuung in Containern nur für 3 Jahre als Zwischenlösung zulässig ist. Wir Eltern haben in Schneeren noch keine Bagger hierfür wahrnehmen können und auch keine Informationen der Stadt dazu erhalten. Wir würden gern von Ihnen wissen wann mit der Planung begonnen wurde und wann mit der Umsetzung des Neu- oder Erweiterungsbaus zu rechnen ist?
3. Für Schneeren war eine KiTa Erweiterung im Schulneubau der Grundschule in Schneeren geplant. Wie ist der Stand hierzu?
4. Den Kindern auf der Warteliste stehen die Plätze rechtlich zu. Wie sieht die kurzfristige Zwischenlösung für Schneeren aus, um diese Plätze zur Verfügung zu stellen?
 - a. Rückfrage Zwischenlösung weitere Container:
Wie sehen die Umsetzungspläne dafür aus?
Was hat die Stadt bereits getan um die dafür notwendigen Erzieher einzustellen, um den reibungslosen Betrieb der Räumlichkeiten zu gewährleisten?
 - b. Rückfrage Zwischenlösung Plätze in anderen Kitas:

Wie kommen wir ohne Auto dorthin? Ist die Einrichtung eine Anbindung über den Öffentlichen Nahverkehr dafür schon geplant? Wie ist die Infrastruktur dafür? Ein seit Jahren geforderter Lückenschluß des Radweges von Schneeren zur B6/Eilvese ist nicht vorhanden. Die Strecke muss zukünftig mehrmals täglich bewältigt werden, da sich durch eine Kita im Nachbarort auch soziale Kontakte und somit Verabredungen dort ergeben, wohin die Kinder ebenfalls gebracht werden müssen oder setzt die Stadt wirklich auf klimaschädliche „Elterntaxis“?

5. Schon bei der Zusammenlegung der Grundschulen aus Mardorf und Schneeren hat sich die Verwaltung auf zukünftig sinkende Geburtenzahlen berufen. Derzeit wird jedoch auch für die kommenden Jahre mit zweizügigen Klassenstufen in der Grundschule Schneeren gerechnet. Auch hier muss deshalb schon seit einigen Jahren auf eine Containerlösung zurückgegriffen werden.

Unseren Informationen zufolge werden in den nächsten beiden KiTa-Jahren schon jetzt jeweils mehr als 12 weitere Plätze benötigt. Hinzu kommen noch ungeborene Kinder sowie Kinder, die noch nicht unterwegs, aber zumindest in Planung sind.

Laut aktueller KiTa Bedarfsplanung geht die Verwaltung jedoch erneut von sinkenden Geburtenzahlen in Schneeren aus. Womit begründet die Verwaltung diese Annahme?

6. Seit Jahrzehnten werden uns und unseren Vorgängern im Ort immer wieder falsche Zahlen was die Entwicklung der Bevölkerungszahlen von Schneeren betrifft berichtet. Wir, die dort leben haben immer wieder versucht korrigierend auf die falschen Zahlen einzuwirken. Leider ohne Erfolg. Das Ergebnis sind Container an der Schule und Container am Kindergarten.
Ist der Stadt bekannt, dass ein neues Baugebiet in Schneeren kurz vor der Umsetzung steht und hat sie die damit verbundenen Bedarfe an Kinderbetreuungsplätzen, sowohl in der KiTa wie auch in der Schule, berücksichtigt? Wie sieht es aus mit den steigenden Bedarfen durch Flüchtlingskinder?

Kontakt Eltern Schneeren:

Lisa Marie Theisinger

██████████

31535 Neustadt

Mail: ██████████